

## Programmländer Schweiz

### Jharkhand

Im vom Schweizer Verein mitfinanzierten indischen Bundesstaat Jharkhand machen wir erfreuliche Fortschritte. Nachdem Care Netram, unser Partner in Indien, schlussendlich eine Augenklinik gefunden hat, welche Katarakt-OPs zu Selbstkosten und mit hoher Qualität durchführt, konnten wir in diesem Bundesstaat bereits 176 Menschen mit einer Graue-Star-Operation helfen, die sich keine Operation hätten leisten können.

Der Aufbau der neuen Teams respektive der Ersatz von Abgängen läuft erfreulich. Neue GVT's werden laufend, zusammen mit den Teams in Odisha, ausgebildet. Die Outreaches in den abgelegensten Dörfern im Nordosten Indiens konnten meist planmässig durchgeführt werden. Ausgangs Sommer haben uns schwere Regenfälle behindert, aber wir sind wieder auf Kurs. Bis Ende September konnten in Jharkhand 374 Camps durchgeführt werden. Dabei wurden 14'888 Patient:innen untersucht und 5'671 Brillen abgegeben.



Augencamps in Indien

An diesem Ereignis werden uns 50 vermögende Inderinnen und Inder (aus Indien und den USA) besuchen, damit wir ihnen unsere Arbeit vor Ort zeigen können. Wir hoffen sehr auf diese zusätzlichen Spendengelder, denn wir möchten weiter wachsen. Es gibt noch so viel zu tun!

In Indien haben wir zudem unsere Aktivitäten verstärkt, um im Land selber Mittel zu generieren. Denn in diesem Schwellenland leben auch sehr reiche Leute. Dazu wird Anfang Dezember in Bubaneswar ein „India Visionary Circle“ stattfinden.

### Malawi

Der Aufbau des neuen Teams in Mzuzu, im Norden von Malawi, konnte erfreulicherweise inzwischen abgeschlossen werden. Mit zwei Monaten Verzug startete im Sommer - noch vor der langen Sommerpause - das geplante Schulprogramm. Dies ermöglichte uns, auch noch kleinere Anpassungen an den Abläufen vorzunehmen. Naturgemäss entdecken wir bei den Screenings an den Schulen im Vergleich zu älteren Erwachsenen wenige Kinder mit einem Bedarf. Dafür können in der gleichen Zeit weit mehr Kinder untersucht werden (800 bis 1'000 Kinder pro Tag). Für viele, vor allem kleinere Kinder geht der Augentest nach einer visuellen Kontrolle der Augen schnell, da sie sehr gut sehen. Früherkennung ist aber für Kinder zentral, eine Brille oft Grundvoraussetzung für das ganze spätere Leben.

Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass die Brille auch tatsächlich getragen wird, werden die Brillen immer erst im Nachgang zur Untersuchung und in Anwesenheit der Eltern und der Lehrer zusammen mit Aufklärungsarbeit abgegeben.

Trotz langer Schulferien im Sommer konnten bis Ende September bereits 10'206 Kinder an 36 Schulen kontrolliert werden.



Im Gesamten konnten dabei 671 Brillen verschrieben werden, die in Malawi den Kindern kostenlos abgegeben werden.

Auch Jankho Gondus freut sich über die neue Brille

Ziel der EinDollarBrille ist eine augenoptische Grundversorgung für alle Menschen weltweit.

Du willst uns helfen unsere Vision zu erreichen, dann melde dich unter:  
[info@eindollarbrille.ch](mailto:info@eindollarbrille.ch)

Unser Besuch vor Ort Ende Oktober zeigte ein erfreuliches Bild der Organisation in Malawi. Sehr freundliche, einsatzwillige Mitarbeitende und effiziente Prozesse garantieren, dass Spendengelder effektiv genutzt werden. Unser Team ist sehr kinderfreundlich. So wurden bei den am stärksten Sehbehinderten der übliche Test mit der E-Tafel einfach durch einfaches Winken und Finger zählen ersetzt.



Unsere Teamleiterin Flora Kambanga bei der Untersuchung eines fast blinden Mädchens mit Albinismus.

Die geplante Automatisierung von Abläufen anstelle manueller Arbeit wird auch hier nochmals einen Schritt in die richtige Richtung sein. Auch der weitere Ausbau in Malawi Richtung Süden (Blatyre) ist angedacht, um das ganze Land abdecken zu können.



Freudige Gesichter nach der Abgabe der Brillen in der integrativen Schule von Ekwendeni im Norden von Mzuzu.

### Partnerschaft mit VISTA

Wir sind sehr stolz, dass EinDollarBrille Schweiz seit neuestem ein Partner der VISTA Gruppe ist. Die VISTA ist schweizweit die führende Anbieterin in allen Bereichen der Augenheilkunde mit hochstehender medizinischer Fachkompetenz. Die VISTA Gruppe blickt auf eine 35 jährige Erfolgsgeschichte zurück und betreibt bereits an 35 Standorten in der ganzen Schweiz Augenpraxen und Augenkliniken.

Für EinDollarBrille Schweiz bietet sich mit diesem äusserst kompetenten Partner die Gelegenheit grössere Bekanntheit zu erlangen. So gestattet uns beispielsweise die VISTA, in allen Warteräumen eine Schautafel auf ihren grossen Bildschirmen zu zeigen, oder bei (Neu-)eröffnungen unsere Dienstleistung vor Ort vorzustellen. Geplant ist für Anfang nächsten Jahres auch eine Seite im VISTA Magazin für Augenheilkunde "Einblick". Grosszügig stellt uns die VISTA Gruppe alles kostenlos zur Verfügung.



Bekräftigung der Partnerschaft anlässlich der Eröffnung der VISTA Augenpraxis in Talwiesen, Zürich mit Christine Wirz, Event und Sponsoringmanagerin VISTA Gruppe (Bildmitte) und unsere drei Vereinsmitglieder Renate Pelz, Lucy Rangel und Karsten Amrein.

## Good Vision International

### „EinDollarBrille geht zur WHO“

Seit vielen Jahren arbeiten wir bei der EinDollarBrille daran, im globalen Augensektor wahrgenommen und gehört zu werden. Daher war für Martin Aufmuth und Antje Christ am 14./15. Mai in Genf ein besonderer Moment, als die WHO die SPECS2030 Initiative offiziell eröffnet hat.

Die Abkürzung für SPECS steht für die untenstehenden 5 Buchstaben.



Wir sind dankbar und sehr stolz darauf, ein Gründungsmitglied und aktives Mitglied des globalen SPECS-Netzwerks zu sein, dessen Ziel ist es, bis 2030 die benötigte Unterstützung bei korrigierbarer Fehlsichtigkeit drastisch zu erhöhen – angestrebt sind 40%.

Die neue Koalition zeigt, wie ernst die Sache genommen wird. In den kommenden drei Jahren werden sich die internationalen NGO-Partner noch weiter vernetzen, wir haben die Möglichkeit Empfehlungen an die UN-Mitgliedsstaaten zu formulieren und aktiv mitzuhelfen, die ambitionierten Ziele zu erreichen.



Antje Christ und Martin Aufmuth bei der WHO

### Impressum

EinDollarBrille Schweiz, Strättlihügel 42, CH-3645 Gwatt  
 Redaktion: Martin Sedlmayer, Axel Arnholdt  
 Gestaltung: Daniela Frei  
 Fotos: EinDollarBrille  
 Auflage 1000 Exemplare  
 Kontakt: daniela.frei@eindollarbrille.ch

### Unser Partner Care Netram in Indien feiert Geburtstag

Unsere Partnerorganisation Care Netram feierte im vergangenen August bereits ihr 7-jähriges Firmenjubiläum. Eine Reise, die mit der Vision begann, Sehbehinderungen durch kostenlose Augenuntersuchungen, Brillen und Sponsoring von Kataraktoperationen zu korrigieren. In der Zwischenzeit hat unsere Partnerorganisation in Indien schon sehr viel erreicht. Die Zahlen, die in den letzten sieben Jahren erreicht wurden, sprechen für sich:



Geburtsstagsfeier Care Netram

- mehr als 400'000 Augentests wurden durchgeführt
- mehr als 150'000 Brillen konnten an Bedürftige abgegeben werden
- mehr als 10'000 Augencamps wurden durchgeführt
- mehr als 8'800 Katarakt-Operationen konnten gesponsert werden

### Unser neustes Projektland Nepal

Nun ist es endlich offiziell: Das GoodVision Nepal Projekt, das in Kooperation mit dem renommierten „Tilganga Institute of Ophthalmology“ aus Kathmandu durchgeführt wird, wurde von der Regierung genehmigt. Wir freuen uns riesig! Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre beschränkt. Geplant sind die Eröffnung von zwei kleineren Augenzentren sowie die Durchführung von Augencamps in verschiedenen Bergregionen des Landes. Prativa Devkota, die das Projekt federführend für GoodVision leitet, ist momentan bei ihren Kolleg\*innen in Indien und lernt das Anpassen der Brille. Ihr Wissen wird die Optometristin dann schon bald an die zwei neuen Teams in Nepal weitergeben.

Für den Start wünschen wir dem Team viel Erfolg vor Ort.

## Newsletter Dezember 2024

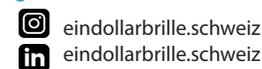
### Vereinsinformationen EDB CH

„Anlässlich der Eröffnung der VISTA Augenpraxis in Talwiesen (siehe Beitrag auf Seite 3) hatte ich die Gelegenheit, mit vielen Menschen zu sprechen, die unseren Verein noch nicht kannten. Dabei ist mir einmal mehr aufgefallen, wie wenig wir in der Schweiz von den wirklichen Problemen vieler Menschen auf unserer Erde wissen. Es ist für fast alle von uns selbstverständlich, dass wir – sofern wir ein Problem mit unseren Augen haben – einfach zum Augenarzt oder zur Augenärztin gehen und uns in einem Optikerfachgeschäft eine einsprechende Sehhilfe machen lassen. Leider ist das für viele Menschen, vor allem im globalen Süden, keine Selbstverständlichkeit. Gem. UN haben 950 Millionen Menschen Bedarf, aber entweder keine Möglichkeit für eine augenmedizinische Behandlung oder schlicht keine finanziellen Mittel dazu. Einen Beitrag zu leisten, dass dieses grosse Ungleichgewicht sich ein wenig verkleinert, motiviert mich jeden Tag. Denn gut sehen zu können ist eine Grundvoraussetzung fürs Leben: Kinder können lernen, Erwachsene ihrer Beschäftigung nachgehen und ältere Menschen bei der Versorgung der Familien einen wichtigen Beitrag leisten.“

Martin Sedlmayer  
 Präsident EinDollarBrille Schweiz

Schon gewusst? Seit Bestehen des Vereins haben wir global 1,62 Millionen Sehtests durchgeführt, 640'000 Menschen mit Brillen versorgt und 7'500 Katarakt-OPs ermöglicht. Das war nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung von vielen Menschen, die das globale Problem erkannt haben und helfen, dieses zu reduzieren. Vereinsintern haben wir nach der Lancierung der neuen Website unsere Marketingaktivitäten verstärkt. So sind wir inzwischen auf den Sozialen Medien auf LinkedIn und Instagram aktiv.

### Folge uns neu auf Social Media



eindollarbrille.schweiz  
 eindollarbrille.schweiz

Folgt uns doch auf unseren Sozialen Medien, um stets über die neusten Entwicklungen in unserem Verein informiert zu sein. Ausserdem haben wir den Flyer, den wir auch in unserer Spendenbox verwenden, erneuert und entsprechend dem neuen Auftritt angepasst. Die Erneuerung der Spendenboxen selber und der Roll-ups müssen wir im neuen Jahr noch an die Hand nehmen.

Anfang Dezember werden wir wieder unsere Zeitungsbeilage verteilen lassen. Dieses Jahr erfolgt dies aber nicht nur in der NZZ, sondern auch im Bund, Tagesanzeiger und der Berner Zeitung. Wir können ausserdem ein kostenloses Inserat in der 20 Minuten Zeitung platzieren, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen und mehr Spenden zu sammeln. Der Bedarf an Spenden und Mithelfern ist gross.

### Wir sind auf Dich angewiesen!

Dieses Jahr wagen wir etwas Neues: Wir sind am 6. Dezember und am 12. Dezember am Berner Weihnachtsmarkt! An unserem Stand am Kornhausplatz informieren wir über unsere Projekte und suchen Menschen, die uns dabei unterstützen, Gutes zu tun. Ob du nur für ein paar Stunden Zeit hast oder uns den ganzen Tag unterstützen möchtest – jede helfende Hand ist willkommen! Melde dich jederzeit bei uns.

### Jetzt Spenden und Gutes tun!

**Spendenkonto**  
 Post Finance AG  
 IBAN CH74 0900 0000 6147 1293 7  
 BIC: POFICHBEXXX

Direkt via E-Banking App



TWINT

